



Kosten einer Entrümpelung oder Haushaltsauflösung



Du planst eine Entrümpelung oder Haushaltsauflösung und weißt noch nicht, ob du eine professionelle Entrümpelungsfirma beauftragen sollst oder lieber alles alleine organisieren möchtest?

Hier erfährst Du, auf was Du achten solltest, was die Kosten einer Entrümpelung beeinflusst und wie Du das richtige Unternehmen auswählst. Eine Haushaltsauflösung bedeutet, dass eine gesamte Wohnung, ein ganzes Haus oder auch eine Gewerbeimmobilie ausgeräumt und das ganze Inventar entsorgt wird. Im Gegensatz dazu steht eine Entrümpelung bei der nur ein Raum, eine Garage, ein Dachboden oder ein Keller ausgemistet wird. Das Inventar wird nicht komplett entsorgt und kann weiterverkauft, behalten oder verschenkt werden.

Wann kommt es zu einer Entrümpelung oder Haushaltsauflösung?

Wenn ein Verwandter stirbt oder in Pflegeheim umzieht und Du als Angehöriger die Immobilie erbst, musst Du entscheiden, was Du mit dem Haushalt machst. Weitere Beispiele sind eine Geschäftsaufgabe ein Umzug, eine Sanierung sowie, wenn Du Mieter oder Vermieter einer Messwohnung bist.

Der Unterschied zwischen einer privaten und professionellen Entrümpelung?

Bei der privaten Entrümpelung organisierst Du alles auf eigene Faust. Du bestimmst einen Tag, organisierst freiwillige Helfer, sicherst alles was du behalten willst, beschaffst einen Container und transportierst alles selbst ab. Auch die Kostenkalkulation liegt bei Dir. Beauftragst Du eine Entrümpelungsfirma übernimmt diese die meiste Arbeit für dich – nur sortieren musst du selbst.

Wie viel kostet eine Entrümpelung?

Das lässt sich pauschal nicht sagen, da die Kosten von vielen Faktoren abhängen: Welche Art von Müll fällt an, wie viele Möbelstücke gibt es, wie groß ist die Immobilie, ist sie leicht zugänglich, wie groß muss der Container sein, wird eine Küche und andere Gegenstände demontiert, gibt

es Lacke, Autoreifen, Elektroschrott, Bauschutt, Keramik, etc.

Wie plane ich eine Entrümpelung?

Lege zunächst einen Tag fest und überlege Dir dann, was Du alles entsorgen möchtest. Sortiere alles systematisch durch und stelle Möbel ggf. zusammen. Packe Kleinteile in Kartons und besorge spezielle Müllsäcke Deiner Gemeinde. Demontiere was Du kannst und verschaffe Dir einen Überblick über Elektroschrott, Reifen, Lacke, Altkleider und beauftrage schließlich eine Entrümpelungsfirma wie deinimmoentrümpeler.

Wie wähle ich das richtige Entrümpelungsunternehmen?

Hole Dir ein kostenfreies Angebot ein, beispielsweise über unser Formular, und erhalte in nur 60 Sekunden einen Überblick, welche Kosten auf Dich zukommen. Wähle ein Unternehmen, das Dir eine Festpreisgarantie gibt, wie deinimmoentrümpeler. Achte darauf, dass es einen Nachweis über die Entsorgung gibt und dass das Unternehmen eine lückenlose Betriebshaftpflichtversicherung hat. Mache Fotos und teile dem Team genau mit, was entsorgt werden soll. Achte auf maximale Transparenz bei der Kalkulation der Kosten und verschaffe Dir einen Überblick über die angebotenen Leistungen.

Checkliste Kosten einer Entrümpelung oder Haushaltsauflösung

1. Der Tag der Entrümpelung steht fest
2. Eine Entrümpelungsfirma oder freiwillige Helfer sind organisiert
3. Altkleider sind sortiert
4. Elektroschrott, Reifen, Lacke und Farben sind sortiert
5. Möbel und Gegenstände, die mitgenommen werden sollen, stehen fest
6. Alles was ich behalten will, habe ich gesichert, beschriftet oder weggebracht
7. Ein Halteverbotsschild bzw. freie Parkplätze sind frei
8. Kosten sind einkalkuliert und ich kann es mir leisten
9. Spezielle Müllsäcke und Kartons stehen bereit
10. Ich bin emotional vorbereitet und habe genügend freie Zeit